

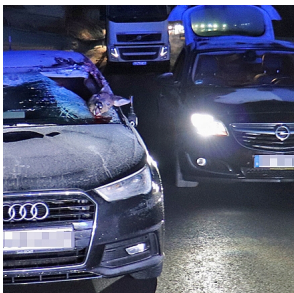
Reh durchschlägt die Frontscheibe eines Audi - Fahrer schwer verletzt, Tier tot

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 17. Dezember 2022 um 00:36 Uhr

Die Gefahr in der Dämmerung

Reh durchschlägt die Frontscheibe eines Audi - Fahrer schwer verletzt, Tier tot



Samstag 17. Dezember 2022 - Höxter (wbn). Es ist ein schrecklicher Anblick. Aus einer zerbrochenen Frontscheibe ragt der Kopf eines verendeten Rehs heraus.

Dramatischer Unfall mit einem Reh. Das Wild ist auf der B239 kurz vor dem Ortseingang von Höxter in die Fahrbahn eines Audi gesprungen und hat die Frontscheibe durchgeschlagen. Das Reh ist verendet, der 39 Jahre alte Fahrer hat schwere Verletzungen erlitten. An dem Audi A1 ist möglicherweise wirtschaftlicher Totalschaden entstanden. Die Polizei nimmt dies zum Anlass nochmals eindringlich auf die Gefahr von Wildunfällen in dieser Jahreszeit hinzuweisen.

(Zum Bild: Schock am frühen Morgen. Ein Reh war in die Fahrbahn dieses Audi A1 gesprungen. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Höxter: „Regelmäßig warnt die Kreispolizeibehörde Höxter vor Wildunfällen. Dass die Folgen solcher Kollisionen nicht nur für das betroffene Wild dramatisch sein können, zeigt ein Wildunfall, der sich am Donnerstag, 15. Dezember, ereignete. Um 7.35 Uhr fuhr ein 39-Jähriger mit seinem Audi die B239 von Brenkhausen kommend in Richtung Höxter. Unvermutet überquerte kurz vor dem Ortseingang Höxter auf freier Strecke ein Reh die Fahrbahn. Es kam zum Zusammenstoß, wodurch das Rehwild die Frontscheibe des Audis durchschlug und in der zerborstenen Scheibe stecken blieb. Das Reh verendete vor Ort, der Audi-Fahrer musste schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht werden, wo er stationär aufgenommen wurde. Der Audi A1 war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der entstandene Sachschaden, auch im Innenraum, geht in den höheren vierstelligen Bereich, so dass womöglich von einem wirtschaftlichen Totalschaden

Reh durchschlägt die Frontscheibe eines Audi - Fahrer schwer verletzt, Tier tot

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 17. Dezember 2022 um 00:36 Uhr

ausgegangen werden muss. Während der Unfallaufnahme wurde der Verkehr einseitig an der Unfallörtlichkeit vorbei geleitet.

Diesen Unfall nimmt die Polizei zum Anlass, abermals vor Gefahren durch Wildunfälle zu warnen. Insbesondere in den vergangenen Tagen kam es im Kreisgebiet Höxter wieder häufiger zu Wildunfällen, wobei es meistens aber bei Sachschäden blieb. Allein am Mittwoch, 14. Dezember, registrierte die Polizei im Kreis Höxter zehn Wildunfälle innerhalb von 24 Stunden. Durchschnittlich ereignen sich im Kreis Höxter rund 1.300 Wildunfälle pro Jahr.

Insbesondere in den Abend- und frühen Morgenstunden muss in den ländlichen und waldreichen Gebieten stets mit Wildwechsel gerechnet werden. Die Polizei rät: Passen Sie Ihre Geschwindigkeit und Fahrweise den Verhältnissen an und bleiben Sie bremsbereit.“